

Die Neuen stellen sich vor

Kunst braucht immer wieder neue kreative Ideen – deshalb nimmt der Verein Düsseldorf Künstlerinnen alljährlich neue Mitglieder auf. Starke künstlerische Persönlichkeiten mit ungewöhnlicher Performance bringen kreativen Input.

Friederike Zech: Oxidation und Raum für Ruhe

Experimentierfreude und die Suche nach ausgewogener Ruhe kennzeichnen die Arbeiten von Friederike Zech – dabei geht es ihr immer um die Nähe zur Natur. Natur-Material und natürliche Prozesse regen sie zu Bildkompositionen an, die magische, weit geöffnete Horizonte zeigen. Die Künstlerin sagt dazu:



1963 im Künstlerort Murnau am Staffelsee geboren.
Lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Düsseldorf im Atelierhof.
2008 – 2016 künstlerische Weiterbildung am Düsseldorfer Kunstpalast in der Ölmalerei bei Josef Sracic.
1983 – 1987 Grafik-Design Studium in München mit anschließender Tätigkeit in München, Frankfurt a.M. und Los Angeles (Freelancing und Art Direction in internationalen Werbeagenturen).
Künstlerische Projekte bereits während des Studiums im In- und Ausland. Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

Foto © Markus Laigs



„Derzeit beschäftige ich mich mit dem Horizont – durch Öllasuren auf Fundhölzern und durch organische Oxidationstechniken auf verschiedenen metallischen Untergründen. Prozesse, die mich zur formalen Auseinandersetzung mit dem Horizont anregen. So schaffe ich viel Raum für Ruhe, für unendliche Weite und Großzügigkeit. Die Natur ist hier mein Vorbild.“

Bei meinen Landstrichen male ich mit Öllasuren auf Maserungen und Vertiefungen des Holzes. Sie erinnern mich an Landstriche, die ich zuvor bereist habe. Der Horizont steht dabei immer im Fokus. Holz fordert mich täglich aufs Neue heraus und lässt



„Landstriche“
Öllasur
auf Holz

„Transformation 4-6“
Oxidation
auf Metall

mich unermüdlich experimentieren.

Bei meinem Oxidationswerk kommen noch weitere Ebenen hinzu, denn der Oxidationsprozess verläuft in mehreren Schritten. Er ist immer abhängig von Raum, Zeit, Temperatur, Licht, Feuchtigkeit und Reinheit der Luft. Ein schwer zu stoppender

Moment, der von mir auch digital festgehalten wird. Manches Werk darf weiter transformieren, es ist sozusagen ein lebendiges Werk.“

www.friederike-zech.de
www.kunstpunkte.de
www.gig-gallery.de
instagram: Friederike Zech